



MEDIENMITTEILUNG

Oktober 2020

Fredy's AG – Konsequente Rohstoffpolitik

Die Fredy's AG aus Baden hat ihr Ziel erreicht. Als erste Bäckerei in der Schweiz verarbeitet sie ausschliesslich IP-Suisse Getreide aus pestizidfreiem Anbau und Verarbeitung. Dahinter steht niemand anderes als der 75-jährige Fredy Hiestand, ein weit über die Grenzen der Schweiz bekannter und geschätzter Pionier der Backkunst, Umweltaktivist und Kämpfer für sauberes Trinkwasser.

Als Fredy Hiestand 2018 die Initiative für Mehl aus garantiert pestizidfreiem Anbau von IP-Suisse Getreide ins Leben rief, war Paul von Euw, Bauer in Oberglatt im Kanton Zürich, einer der ersten, der die Idee auf seinen Feldern Realität werden liess. Inzwischen sind den beiden Pionieren mehr als 250 Schweizer Getreidebauern gefolgt.

Wie Fredy Hiestand hat sich auch Paul von Euw früh der Idee nachhaltigen Wirtschaftens verschrieben. Auf seinem Geflügelhof in Oberglatt werden die Legehennen mit Getreide aus dem eigenen Anbau oder aus der Region gefüttert und geniessen bei gutem Wetter ihren Auslauf auf der grünen Wiese.

Seit knapp zwei Jahrzehnten beliefert Paul von Euw die Badener Bäckerei mit Freilandeiern von glücklichen Hühnern und seit 2019 auch mit IP-Suisse Getreide aus pestizidfreiem Anbau. Denn im Hause Fredy's ist klar: hier kommen schon immer nur Schweizer Freilandeier zum Einsatz.

Gemeinsame Werte wie Verlässlichkeit, Innovationskraft und Qualitätsbewusstsein haben aus der Geschäftsbeziehung eine langjährige Partnerschaft wachsen lassen. Jeannette Müller, die zusammen mit Bojan Cepon das operative Geschäft der Fredy's AG führt, sieht noch einen anderen Aspekt: „Die Corona-Krise hat bei vielen Verbrauchern den Wunsch nach gesunden Nahrungsmitteln aus heimischen Rohstoffen wachsen lassen. Da sind Nachhaltigkeit und der Verzicht auf Pestizide ein Gebot der Stunde.“

Bei weiteren Fragen

Fredy's AG
Neuenhoferstrasse 113
5400 Baden

www.fredys.ch
www.fredydäbeck.ch